Markt Wachenroth

Landkreis Erlangen-Höchstadt

NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

VOM 17.09.2026

Tag und Ort:	am 17.09.2026 im Rathaus Wachenroth
Vorsitzender:	Reiner Braun, Erster Bürgermeister
Schriftführer:	Andreas Kram
Mitglieder:	
anwesend:	Markus Bauernfeind Stefan Christel Patrick Dreßel Gerhard Girlich Jürgen Gumbrecht Markus Hoffmann Felix Knorr Wolfgang Knorr Verena Schernich Rüdiger Schmitt Tanja Swarat Annette Wächtler Anette Wichmann
entschuldigt abwesend:	Johannes Schmid

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung:	**19:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**20:10 Uhr**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 30.07.2026 und 06.08.2026
1.1 Ergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung nach Wegfall des Geheimhaltungsgrundes
2. Kommunale Standortoffensive zur Ansiedlung eines Digital- und Energiecampus (Rechenzentrum) in Wachenroth
3. Bauangelegenheiten
4. Bekanntgaben und Informationen
4.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters
4.2 Informationen über Sachbehandlungen aus der letzten Sitzung
4.3 Anträge und Informationen aus dem Gemeinderat

1. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 30.07.2026 und 06.08.2026

Sachverhalt:

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates vom 30.07.2026 und 06.08.2026 wurden mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt bzw. im Ratsinformationssystem zur Einsicht bereitgestellt.

Beschluss:

Die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates vom 30.07.2026 und 06.08.2026 wurden bekannt gegeben. Einwände dagegen wurden nicht erhoben. Die Niederschriften werden in den vorliegenden Fassungen genehmigt.

14 dafür : 0 dagegen

1.1 Ergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung nach Wegfall des Geheimhaltungsgrundes

a) Der Marktgemeinderat Wachenroth beschließt eine Maßnahmenvereinbarung zur Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen für das Murk-Gelände Hauptstraße 5, Wachenroth im Sinne des § 140 BauGB mit der Eigentümerfamilie einzugehen.

b) Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Arbeiten für die Umrüstung der vier bestehenden Sirenenanlagen vergeben werden.
Darüber hinaus werden 4 FRT-Digitalfunkgeräte über die Sammelausschreibung des Freistaates Bayern, 4 Schließzylinder und 4 BOS-Sicherheitskarten beschafft.

c) Der Marktgemeinderat nimmt die Mehrkosten-Mitteilung der Gaul Ingenieure GmbH zur Kenntnis, die Abrechnung kann, wie vereinbart, nach dem nun erhöhten Aufwand erfolgen.

2. Kommunale Standortoffensive zur Ansiedlung eines Digital- und Energiecampus (Rechenzentrum) in Wachenroth

Sachverhalt:

Die Digitalisierung, die zunehmende Nutzung von Cloud-Diensten sowie insbesondere die dynamische Entwicklung der Künstlichen Intelligenz führen zu einem erheblichen und weiter steigenden Bedarf an leistungsfähiger Rechenzentrumsinfrastruktur.

Bund und Freistaat Bayern verfolgen deshalb den weiteren Ausbau von Rechenzentrumskapazitäten als Bestandteil der digitalen und wirtschaftlichen Infrastruktur. Neben den bestehenden Ballungsräumen werden hierfür auch geeignete Standorte im ländlichen Raum benötigt.

Im Gemeindegebiet besteht im Bereich südlich der Bundesautobahn A3, östlich der Tank- und Rastanlage Steigerwald Süd die Möglichkeit, einen größeren, zusammenhängenden Standort für die Entwicklung eines Rechenzentrums zu untersuchen.

Folgende Standortvorteile sind vorhanden:

- Großflächige Entwicklungsoption (59 ha Gesamtfläche, 40 ha Entwicklungsfläche, hochgelegene, moderate Topografie)

- Datenanbindung bereits jetzt an der Tank- und Rastanlage Süd vorhanden, Redundanz über die Vermittlungsstelle Höchstadt, Ailsbach
- Energieposition (Wind, Biomasse, Photovoltaik); 110-kV-Leitung bei Horbach
- Gesicherte Erschließung (Verkehr, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung)

Chronologie:

- 06.08.2026: Sitzung MGR -> Entwicklungsmöglichkeit, Kontakt zu „Invest in Bavaria", Standortexposé erstellen
- 07.08.2026: Besuch MdB Dr. Konrad Körner: sehr interessantes Projekt, unterstützt und setzt sich dafür ein
- August 2026: Ausarbeitung Standortexposé
- Parallel-Kontaktaufnahme zu
    - LR Alexander Tritthart,
    - Fr. Dr. Leutzinger, Regierung von Mittelfranken – Wirtschaftsförderung,
    - MdL Walter Nussel,
    - Bgm. Klaus Faatz (Mühlhausen), Bgm. Günter Rost (Lonnerstadt), Bgm. Alexander Schulz (Höchstadt)
    - Bay. Gemeindetag (referatsübergreifend)
    - div. Infrastrukturträger (Strom, Gas, Wasser)
- 10.09.2026: Eigentümerversammlung

Nach eingehender Diskussion und Beratung fasste der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Durchführung einer Standortoffensive zur Prüfung und Entwicklung der Flurstücke „Große Stücke" und „Ochsenmarter" als möglichen Standort für einen leistungsfähigen Digital- und Energiecampus.

Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen technischen, infrastrukturellen, planungsrechtlichen, wirtschaftlichen und marktbezogenen Untersuchungen durchzuführen bzw. zu veranlassen.

Weiter wird die Verwaltung beauftragt, mit dem erstellten Standortexposé geeignete Projektentwickler, Betreiber und Investoren gezielt anzusprechen und dem Marktgemeinderat nach dieser ersten Marktansprachephase zu berichten.

13 dafür : 1 dagegen

3. Bauangelegenheiten

entfällt

4. Bekanntgaben und Informationen

4.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters

entfällt

4.2 Informationen über Sachbehandlungen aus der letzten Sitzung

entfällt

4.3 Anträge und Informationen aus dem Gemeinderat

- 3. Bürgermeister Stefan Christel informiert sich über den Ausbau der Schulstraße. -> Voraussichtliche Fertigstellung soll am 06.10.2026 erfolgen. Die Bushaltestelle wird in die Gartenstraße verlegt.
- Marktgemeinderatsmitglied Rüdiger Schmitt regt in diesem Zusammenhang einen barrierefreien Zugang zur Ebrachtalhalle an. -> Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro wurde mitgeteilt, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine Rampe lediglich mit einer Steigung von ca. 8 % realisiert werden könnte. Ein entsprechender Eingriff wäre zudem mit seitlichen Abstützungen sowie gegebenenfalls einem Geländer verbunden und würde einen erheblichen, baulichen Aufwand darstellen.

- Marktgemeinderatsmitglied Wolfgang Knorr regt an, bei Interesse erster Projektanten eine Bürgerversammlung in Weingartsgreuth zu halten

- Es wird die Frage gestellt, ob das Halteverbot an den Ersatzbushaltestellen nur auf Schultage beschränkt werden kann.

Für die Richtigkeit:

Reiner Braun
Erster Bürgermeister

Andreas Kram
Schriftführer